

Aktuelles >> **Aktuelle News**

:: Heizung der Zukunft in historischem Kloster

+ 02.10.2011 + Stöver GmbH stattet Kloster Neuenwalde mit Biomasse-Wärmeversorgung aus.

Das einzige noch bewohnte Kloster zwischen Elbe und Weser, das seit dem Mittelalter bestehende Kloster Neuenwalde (Landkreis Cuxhaven), bezieht seine Wärme ab sofort aus einer klimafreundlichen Biomasse-Heizung. „Wir wollten uns aus der Abhängigkeit vom Heizöl verabschieden“, begründet Dr. Eduard von Reden-Lütcken, Präsident der Ritterschaft Bremen, die Entscheidung zugunsten der regenerativen Energie. Die Ritterschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist Eigentümerin des Klosters. Als erfahrenen Partner bei der technischen Realisierung der CO₂-neutralen Heizung wählte die Ritterschaft das Himmelfortener Unternehmen Stöver GmbH.

Wir können jetzt drei Ölheizungen abstellen und versorgen die vier Gebäude des Klosters ausschließlich mit eigener Energie“, so von Reden-Lütcken bei der Einweihung der Anlage. Das heute als christliches Damenstift dienende Kloster hat knapp 20 Bewohnerinnen und Bewohner. Auch der benachbarte landwirtschaftliche Betrieb der Familie Meyer erhält Wärme aus der neuen Biomasse-Heizung. Als Brennstoff dient ansonsten nicht verwertbares Holz aus den Forsten der Ritterschaft, das beim jährlichen Einschlag ohnehin anfällt und für die Verbrennung maschinell zerkleinert wird („Hackschnitzel“).

„Die 200 Kubikmeter Hackschnitzel unter dem Vordach der neuen Heizzentrale werden bis zum Frühjahr reichen, um das Kloster und Teile des benachbarten Hofes mit Wärme zu versorgen“, so Diplom-Ingenieur Ingo Stöver. Insgesamt 300 Kubikmeter Holzschnitzel werden im Kloster 25.000 Liter Heizöl pro Jahr ersetzen, auf dem Hof von Jürgen Meyer noch einmal bis zu 8000 Liter des fossilen Brennstoffs. Ingenieur Stöver: „Für das Kloster ergibt sich eine enorme Kostenersparnis von rund 19.000 Euro jährlich. Nach nur etwa acht Jahren wird sich die Anlage bereits amortisiert haben.“

Und auch die Umwelt hat viel von der Biomasse-Heizung. Stöver: „Die Kohlendioxid-Emissionen sinken um rund 80 Tonnen im Jahr – immerhin um 92 Prozent.“ Das entspricht der Menge von klimaschädlichem Abgas, die 30 Autos in einem Jahr ausstoßen.

Kloster Neuenwalde

Das ehemalige Benediktinerinnen-Kloster Neuenwalde war 1219 in Midlum gegründet, 1282 nach Altenwalde und 1334 schließlich nach Neuenwalde verlegt worden. Es ist seit 1683 im Besitz der Ritterschaft des Herzogtums Bremen, die heute von Stade aus ihre Geschäfte führt. 2003 bis 2005 wurden Kirche und Kloster saniert, der Klostergarten neu gestaltet. Seit September 2011 verfügt das Kloster über eine autarke Wärmeversorgung aus Biomasse.

Quelle:

Stöver GmbH 2011